

Die Grünen Finkenstein

1. *Was sind für Sie die besonderen Qualitäten des Aichwaldsees und des öffentlichen Bades in der derzeitigen Form?*

Der Aichwaldsee ist einer der letzten unverbauten Badeseen in Kärnten. Mit dem 1970 beschlossenen Landschaftsschutzgebiet wurde diese Naturidylle weitestgehend bewahrt. Mit dem neugebauten, naturnahen Badehaus stellt der Aichwaldsee daher auch einen touristischen Mehrwert für die Region Faaker See dar.

2. *Wie wollen Sie den Aichwaldsee in Zukunft touristisch genutzt sehen?*

Der Aichwaldsee in seiner Naturlandschaft stellt einen ruhigen Gegenpol zum Eventtourismus des Faaker Sees dar und soll mit einem darauf basierenden Konzept beworben werden. Der Badebetrieb muss weiter allen zugänglich sein. Ein öffentlicher Saunabetrieb und eine Saisonverlängerung sind durchaus erwünscht. Eine Bebauung mit Ferienwohnungen ist für die Grünen Finkenstein absolut undenkbar.

3. *Wie können Sie es sich erklären, dass ein Bewerber mit € 30.000,- 10x so viel Jahrespacht bietet wie der Zweitbieter?*

Es kann nur gemutmaßt werden, dass hierfür Gegenleistungen versprochen wurden. So hat Bgm Harnisch bereits öffentlich erklärt, dass die Gemeinde Finkenstein dem Pächter ein Baurecht auf dem öffentlichen Grund des Gemeindebades für 6-8 Chalets gewähren will. Transparenz sieht jedenfalls anders aus!

4. *Wie stehen Sie dazu, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Finkenstein einen Pächter für den Betrieb des öffentlichen Strandbades Aichwaldsee gesucht hat und sich per Gemeinderatsbeschluss am 11.12.2014 für einen Investor entschieden hat, der schon fertige Pläne für den Bau von Ferienhäusern auf dem Gelände des Bades hat?*

Es entsteht der Eindruck, dass die Gemeinde Finkenstein zwar Unsummen aus der Gemeindekasse für den Neubau des Badehauses im öffentlichen Strandbad Aichwaldsee investiert hat, dieses nun aber faktisch privatisieren will. Die Vorgangsweise deutet nicht nur auf Probleme mit der Finanzierung des Badehauses hin, sondern ist generell abzulehnen. Das öffentliche Gemeindebad soll mit einem entsprechenden Pächter auch als solches betrieben werden und der Öffentlichkeit voll zur Verfügung stehen!

5. *Wie werden Sie sich im neuen Gemeinderat der Marktgemeinde Finkenstein dafür einsetzen, dass der Aichwaldsee in seiner derzeitigen landschaftlichen Schönheit erhalten bleibt?*

Auch sanfter Tourismus braucht Konzepte, um zukunftsfähig zu sein. Landschaftliche Schönheit ist der Wert des Aichwaldsees, aber noch kein Programm. Die Grünen Finkenstein setzen sich für den Erhalt und Ausbau des Landschaftsschutzgebietes ein. Von Konzepten zur naturnahen Nutzung des Sees unter Einbeziehung eines öffentlichen Saunabetriebs und von Kulturveranstaltungen sollen alle Tourismusbetrieben in der näheren Umgebung profitieren können.